

+PLUS-Weiterbildung Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft

„Flucht und Migration – Empowerment und Teilhabe“

Übersicht der Dozierenden

Modul 1:

Dr. Beyhan Şentürk ist selbständig als systemische Coach, Diversity-Consultant und Trainerin der politischen Erwachsenenbildung tätig. Seit 2021 ist sie Lehrbeauftragte an der Akkon Hochschule für Humanwissenschaften im Themenfeld von Flucht und Migration. Am liebsten spricht die promovierte Politikwissenschaftlerin über muslimische Lebenswelten in Deutschland und Europa sowie über antimuslimischen Rassismus. Zuvor arbeitete Dr. Şentürk für die Friedrich-Ebert-Stiftung, vor allem im internationalen Bereich, und leitete u. a. das Büro in den Palästinensischen Gebieten.

Modul 2:

Stefan Bornecke hat in Bonn, Freiburg und Heidelberg Rechtswissenschaften mit einem Schwerpunkt auf Europa- und Völkerrecht studiert. Seine Forschungsschwerpunkte sind Europäisches Beihilferecht sowie internationaler Menschenrechtsschutz, wozu er auch an verschiedenen Hochschulen unterrichtet.

Franziska Ott hat einen Master in "International Social Work with Refugees and Migrants" von der FHWS in Würzburg und ein Professional Diploma der German Jordanian University in Amman. Als internationale Sozialarbeiterin engagiert sie sich seit 2015 in Deutschland, Jordanien und Ägypten im Bereich Flucht und Migration. Zudem hat sie in verschiedenen europäischen Ländern und Organisationen, u.a. in Kooperation mit der UN, entlang der Balkanroute Geflüchtete unterstützt mit dem Fokus auf Beratung zu wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kulturellen Rechten, Integrationsprozessen sowie zur Klärung asyl- und aufenthaltsrechtlicher Fragen. Seit 2021 bietet Franziska Ott "Interkulturelle und soziale Kompetenztrainings" in Kooperation mit dem DAAD für Universitätsangestellte und Studierende in Kairo an.

Modul 3:

Dr. Sharo Garip ist promovierter Politikwissenschaftler und Dozent für Politikwissenschaft und Soziologie. Seit 2012 unterrichtet er an verschiedenen Hochschulen im In- und Ausland mit den Schwerpunkten Wirtschaftswissenschaften, Soziologie und Politische Theorien. Sein Forschungsinteresse liegt im Kernbereich von Gerechtigkeit, sozialer Innovation und politischer Partizipation.

Modul 4:

Andrea Straßburg kommt fachlich aus der kritischen Kriminologie und der Sozialen Arbeit/ Sozialpädagogik. Im nationalen und internationalen Raum arbeitet die Dozierende insbesondere zu den Themen Migration, Flucht, Inklusion und Teilhabe, interkulturelle Kompetenzen, Diversity-Management und Implicit Bias. Weitere Expertisen in Andrea Straßburgs Portfolio sind Projekt-/Organisationsberatung, Begleitung von Transformationsprozessen (OCTA COMMUNICATION TRANSFORMATION ACTION) sowie Resilienztraining und Coaching mit Einzelpersonen, Gruppen, Communities und Organisationen.

Dr. Diane Brahms ist promovierte Soziologin. Sie ist die Gründerin von Brahms Consulting (Geschäftsvorhaben in Afrika) und als Projektkoordinatorin bei NARUD e.V. (Empowerment von afrikanisch-migrantischen Communities, Aufarbeitung kolonialer Vergangenheit, interkultureller Dialog) tätig. Dr. Brahms gibt Workshops und Weiterbildungen in Bezug zu Afrika, Entwicklungszusammenarbeit sowie Rassismus, Anti-Diskriminierung und Dekolonialisierung. Sie ist im Vorstand von Decolonize Berlin e.V.

Modul 5:

Dr. Christina Ayazi arbeitet zu den Themen Bildung und Migration, Diversity Education und Globales Lernen. Sie ist promovierte Erziehungswissenschaftlerin und zurzeit als Koordinatorin des MA Kulturelle Beziehungen und Migration an der Sigmund Freud PrivatUniversität Berlin und als Dozentin im Bereich der Erwachsenenbildung tätig. Dr. Ayazi ist im Vorstand des World University Service e.V. und im EPIZ - Zentrum für Globales Lernen Berlin e.V. aktiv.